



Innovative and attractive
products worldwide.

Zwischenbericht
per 30. Juni 2012



Schindler

Inhalt

2	Kennzahlen per 30. Juni 2012 – 1. Semester
3	Kennzahlen per 30. Juni 2012 – 2. Quartal
4	Guter Leistungsausweis in anspruchsvollem Umfeld
10	Konsolidierter Halbjahresabschluss 2012
13	Anmerkungen zum konsolidierten Halbjahresabschluss
21	Finanzkalender, Kontakt

Kennzahlen per 30. Juni 2012 – 1. Semester

Konzern				
In Mio. CHF	2012 1. Semester	2011 1. Semester	Δ %	Δ % Lokalwährungen
Auftragseingang	4 537	4 235	+7,1	+9,2
Betriebsleistung	3 971	3 806	+4,3	+6,4
Betriebsergebnis (EBIT) – Aufzüge & Fahrtreppen	484	456 ¹	+6,1	+10,5
in %	12,2	12,0		
Betriebsergebnis (EBIT) – Konzern	464	434 ¹	+6,9	+11,5
Finanz- und Beteiligungsergebnis	3	3 ¹		
Gewinn vor Steuern	467	437 ¹	+6,9	
Gewinn aus weitergeführten Geschäftsaktivitäten	339	313 ¹	+8,3	
Gewinn aus der Veräusserungsgruppe ALSO	–	35		
Konzerngewinn	339	348 ¹	–2,6	
davon nicht beherrschende Anteile	13	13		
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	378	364	+3,8	
Investitionen in Sachanlagen	68	60	+13,3	
	30.06.2012	31.12.2011		
Auftragsbestand	7 232	6 438	+12,3	+12,5
Konzerner Eigenkapital	2 434	2 651 ¹	–8,2	
Personalendbestand (Anzahl)	44 397	44 387	+0,0	

¹ Rückwirkende Anpassung aufgrund frühzeitiger Anwendung von IAS 19 – Employee Benefits (revised) per 1. Januar 2012

Kennzahlen per 30. Juni 2012 – 2. Quartal

Konzern				
	2012	2011		
In Mio. CHF	2. Quartal	2. Quartal	Δ %	Δ % Lokalwährungen
Auftragsingang	2 344	2 154	+8,8	+8,9
Betriebsleistung	2 067	1 960	+5,5	+5,6
Betriebsergebnis (EBIT) – Aufzüge & Fahrtreppen	260	244 ¹	+6,6	+9,8
in %	12,6	12,4		
Betriebsergebnis (EBIT) – Konzern	250	233 ¹	+7,3	+10,7
Finanz- und Beteiligungsergebnis	–	–9 ¹		
Gewinn vor Steuern	250	224 ¹	+11,6	
Gewinn aus weitergeführten Geschäftsaktivitäten	183	161 ¹	+13,7	
Gewinn aus der Veräusserungsgruppe ALSO	–	4		
Konzerngewinn	183	165 ¹	+10,9	
davon nicht beherrschende Anteile	6	7		
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	47	–3		
Investitionen in Sachanlagen	42	32	+31,3	
	30.06.2012	31.03.2012		
Auftragsbestand	7 232	6 795	+6,4	+4,4
Konzernerneigenkapital	2 434	2 394	+1,7	
Personalendbestand (Anzahl)	44 397	44 314	+0,2	

¹ Rückwirkende Anpassung aufgrund frühzeitiger Anwendung von IAS 19 – Employee Benefits (revised) per 1. Januar 2012

Guter Leistungsausweis in anspruchsvollem Umfeld

Es ist Schindler in einem anspruchsvollen konjunkturellen Umfeld gelungen, den Auftragseingang um 7,1% auf CHF 4 537 Mio. und die Betriebsleistung um 4,3% auf CHF 3 971 Mio. zu steigern. In Lokalwährungen betrug das Wachstum des Auftragseingangs 9,2% und jenes der Betriebsleistung 6,4%.

Der Konzerngewinn beträgt CHF 339 Mio. Dies entspricht einem leichten Rückgang von 2,6% gegenüber der Vorjahresperiode. Nach Bereinigung des in der Vorjahresperiode erzielten einmaligen Buchgewinns von CHF 35 Mio. übertraf der Konzerngewinn aus weitergeführten Geschäftsaktivitäten jedoch das Vorjahresergebnis um 8,3%.

Das Aufzugs- und Fahrtreppengeschäft erzielte eine EBIT-Marge von 12,2%. Damit konnte die Profitabilität in einem anspruchsvollen Umfeld dank kontinuierlicher operativer Verbesserungen gegenüber der Vorjahresperiode um 0,2 Prozentpunkte verbessert werden.

Produktpalette für Neuanlagen ausgebaut

Mit der Einführung des Aufzugs Schindler 5500 für Geschäftsgebäude sowie dem Aufzug Schindler 3600 für den preisgünstigen Wohnbau in China ist die Produktpalette für Neuanlagen weiter ausgebaut worden und deckt nun alle wichtigen Marktsegmente ab.

Trotz sehr unterschiedlicher Entwicklung der Märkte ist es Schindler gelungen, den Auftragseingang in allen Regionen zu steigern, am stärksten in Asien/Pazifik, gefolgt von der Region Nord-, Mittel- und Südamerika.

Zu den wichtigsten gewonnenen Projekten gehört der Auftrag für 106 Aufzüge, davon 78 Hochleistungsaufzüge Schindler 7000, für Barangaroo South, ein neues Stadtviertel im Hafen von Sydney in Australien. Die Aufzüge der Energieeffizienzklasse «A» sind mit der PORT-Technologie ausgerüstet, welche die Gebäudenutzer durch den gesamten Gebäudekomplex führt und sie schnell und einfach zu ihren Zielorten leitet. Ein weiterer Grossauftrag ist das World-One-Gebäude in Mumbai, mit 450 Metern der höchste Wohnturm der Welt. Dort werden 18 Hochleistungsaufzüge Schindler 7000 sowie sieben maschinenraumlose Aufzüge installiert.

Der Auftragseingang übertraf die Vorjahresperiode um 7,1% und erreichte CHF 4 537 Mio. In Lokalwährungen resultierte ein Anstieg von 9,2%. Damit wurde die gute Entwicklung der letzten Quartale fortgesetzt.

Der Auftragsbestand erreichte CHF 7 232 Mio., was gegenüber Ende 2011 einem Anstieg von 12,3% entspricht (+12,5% in Lokalwährungen).

Betriebsleistung

Die Betriebsleistung ist um 4,3% auf CHF 3 971 Mio. gestiegen (+6,4% in Lokalwährungen). Der negative Einfluss tieferer Umrechnungskurse betrug CHF 80 Mio. Die erfreuliche Steigerung der Betriebsleistung wurde vor allem im Neuanlagengeschäft in den Wachstumsmärkten erzielt.

Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis (EBIT) im Aufzugs- und Fahrtreppengeschäft konnte um 6,1% auf CHF 484 Mio. gesteigert werden. Tiefere Umrechnungskurse belasteten das EBIT mit CHF 20 Mio.

Trotz erheblichem Preis- und Kostendruck konnte die EBIT-Marge dank verbesserter Produktivität und Kostenstruktur weiter gesteigert werden. Im ersten Halbjahr 2012 betrug sie 12,2% (Vorjahresperiode: 12,0%). Im zweiten Quartal erreichte die EBIT-Marge 12,6% (Vorjahresperiode: 12,4%).

Die Umsetzung des Massnahmenpakets LEAP (Leading in Execution and Accelerating Performance) kommt wie geplant voran.

Finanz- und Beteiligungsergebnis

Das Finanz- und Beteiligungsergebnis beträgt wie in der Vorjahresperiode CHF 3 Mio.

Konzerngewinn sowie Geldfluss aus Geschäftstätigkeit

Der Konzerngewinn von CHF 339 Mio. liegt 2,6% unter dem Vorjahresergebnis von CHF 348 Mio. Nach Bereinigung des in der Vorjahresperiode erzielten einmaligen Buchgewinns von CHF 35 Mio. übertraf der Konzerngewinn aus weitergeführten Geschäftsaktivitäten jedoch das Vorjahresergebnis um 8,3%.

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit stieg auf CHF 378 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 364 Mio.). Diese erfreuliche Entwicklung ist vor allem auf die neuerliche Verbesserung des Nettoumlaufvermögens zurückzuführen.

Die Bilanzkennzahlen stellen die strategische Flexibilität sowie die langfristige unternehmerische Unabhängigkeit auch weiterhin sicher. Per 30. Juni 2012 belaufen sich die flüssigen Mittel auf CHF 2 230 Mio. (31. Dezember 2011: CHF 2 403 Mio.). Die Eigenkapitalquote beträgt zum Stichtag 31,8% (31. Dezember 2011: 35,0%).

Ausblick 2012

Für das zweite Semester geht Schindler dank gutem Auftragsbestand von weiterem Wachstum der Betriebsleistung aus. LEAP wird weitere operative Verbesserungen bringen, welche aber teilweise durch negative Preis- und Kosteneinflüsse kompensiert werden.

Unter Ausklammerung nicht vorhersehbarer Ereignisse erwartet Schindler für 2012 einen Konzerngewinn von knapp unter CHF 700 Mio.

The image shows two handwritten signatures in black ink. The signature on the left is 'A. Schindler' and the signature on the right is 'L. Bonnard'. Both are written in a cursive, flowing style.

Alfred N. Schindler
Präsident des Verwaltungsrates

Luc Bonnard
Vizepräsident des Verwaltungsrates

Bedeutende Produkteinführungen

2012 erweitert Schindler die Produktpalette für Neuanlagen durch die schrittweise globale Einführung des Aufzugs Schindler 5500 für Geschäftsgebäude. Dieser leistungsfähige Aufzug wird dank grosszügigem Raumangebot, hoher Lauf-ruhe, modernem Design sowie geringem Energieverbrauch auch höchsten Ansprüchen gerecht.

In China baut Schindler die Marktpräsenz mit dem Aufzug Schindler 3600 weiter aus. Dieser Aufzug basiert auf der bewährten und modernen Schindler-Technologie und kommt im wichtigen Segment des preisgünstigen Wohnungsbaus zum Einsatz.

Im indischen Markt wird neu der Aufzug Schindler 3100 angeboten, der den lokalen Anforderungen im rasch wachsenden Segment des Wohnungsbaus entspricht.

Die komplexen Ansprüche im Hochleistungsbereich stellt der bereits weltweit eingeführte Aufzug Schindler 7000 sicher. Diese Aufzugstechnologie wurde neu auch für das obere Segment im Wohnungsbau erweitert. Die einzigartige PORT-Technologie bietet Zusatznutzen in den Bereichen Verkehrsführung und Gebäudesicherung, Leistungen, die in diesem Bereich unentbehrlich sind. PORT (Personal Occupant Requirement Terminal) ist im Wesentlichen ein auf der Zielrufsteuerung basierendes Transit-Managementsystem, welches das gesamte Gebäude vernetzt und somit einen wichtigen Beitrag zur optimalen Gebäudeplanung und -nutzung leistet.

Die hohe Nachfrage beweist, dass es Schindler immer wieder gelingt, die vielfältigen Bedürfnisse der einzelnen Marktsegmente mit qualitativ hochwertigen, innovativen Mobilitätslösungen abzudecken. Ergänzt wird dieses Angebot durch ein dichtes weltweites Servicenetzwerk, auf das die Kunden rund um die Uhr zugreifen können.





Konsolidierter Halbjahresabschluss 2012

Erfolgsrechnung

In Mio. CHF	2012		2011	
	1. Semester	%	1. Semester Restated ¹	%
Betriebsleistung	3 971	100,0	3 806	100,0
Betriebsaufwand	3 507	88,3	3 372	88,6
Betriebsergebnis	464	11,7	434	11,4
Finanz- und Beteiligungsergebnis	3	0,1	3	0,1
Gewinn vor Steuern	467	11,8	437	11,5
Gewinnsteuern	128	3,3	124	3,3
Gewinn aus weitergeführten Geschäftsaktivitäten	339	8,5	313	8,2
Gewinn aus der Veräusserungsgruppe ALSO	–	–	35	0,9
Konzerngewinn	339	8,5	348	9,1
Konzerngewinn zuzurechnen:				
den Anteilseignern der Schindler Holding AG	326		335	
den nicht beherrschenden Anteilen	13		13	

Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein in CHF

Unverwässert	2.81	2.83
Verwässert	2.79	2.81

Gewinn aus weitergeführten Geschäftsaktivitäten pro Aktie und Partizipationsschein in CHF

Unverwässert	2.81	2.53
Verwässert	2.79	2.52

¹ Siehe Anmerkung 3

Gesamtergebnisrechnung

In Mio. CHF	2012	2011
	1. Semester	1. Semester Restated ¹
Konzerngewinn	339	348
Übriges Gesamtergebnis:		
Umrechnungsdifferenzen	–14	–70
Absicherungsgeschäfte	–9	–11
Zur Veräusserung verfügbare finanzielle Aktiven	–130	–1
Neubewertung Personalvorsorge	–104	–57
Steuern übriges Gesamtergebnis	49	17
Total übriges Gesamtergebnis	–208	–122
Gesamtergebnis	131	226
Gesamtergebnis zuzurechnen:		
den Anteilseignern der Schindler Holding AG	118	212
den nicht beherrschenden Anteilen	13	14

¹ Siehe Anmerkung 3

Bilanz

In Mio. CHF	30.06.2012		31.12.2011		30.06.2011	
		%	Restated ¹	%	Restated ¹	%
Flüssige Mittel	2 230	29,2	2 403	31,8	2 016	30,0
Übriges Umlaufvermögen	2 963	38,7	2 695	35,6	2 534	37,6
Total Umlaufvermögen	5 193	67,9	5 098	67,4	4 550	67,6
Anlagevermögen	2 459	32,1	2 471	32,6	2 179	32,4
Total Aktiven	7 652	100,0	7 569	100,0	6 729	100,0
Kurzfristiges Fremdkapital	3 579	46,8	3 345	44,2	3 275	48,7
Langfristiges Fremdkapital	1 639	21,4	1 573	20,8	984	14,6
Total Fremdkapital	5 218	68,2	4 918	65,0	4 259	63,3
Konzerneigenkapital	2 434	31,8	2 651	35,0	2 470	36,7
Total Passiven	7 652	100,0	7 569	100,0	6 729	100,0

¹ Siehe Anmerkung 3

Geldflussrechnung

In Mio. CHF	2012	2011
	1. Semester	1. Semester Restated ¹
Konzerngewinn	339	348
Abschreibungen	55	54
Veränderung Rückstellungen	-54	-11
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen	34	-5
Personalvorsorge	-33	-7
Veränderung restliches Nettoumlaufvermögen	37	-15
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	378	364
Investitionen in Sachanlagen netto	-56	-53
Investitionen in Immaterielle Werte und Beteiligungen netto	-5	-72
Veränderung Wertschriften und Finanzanlagen	-211	-117
Abgang Flüssige Mittel aus Dekonsolidierung ALSO	-	-14
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-272	-256
Veränderung übrige Finanzschulden	72	80
Veränderung eigene Aktien und Partizipationsscheine	-110	-78
Bezahlte Dividenden an Anteilseigner der Schindler Holding AG	-232	-355
Bezahlte Dividenden auf nicht beherrschende Anteile	-15	-12
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-285	-365
Umrechnungsdifferenzen	6	-47
Veränderung Flüssige Mittel	-173	-304
Anfangsbestand Flüssige Mittel	2 403	2 320 ²
Schlussbestand Flüssige Mittel	2 230	2 016

¹ Siehe Anmerkung 3

² Davon CHF 10 Mio. aus der Veräusserungsgruppe ALSO

Nachweis Eigenkapital

In Mio. CHF	Aktien- und PS-Kapital	Übrige Reserven	Gewinnreserven	Total Anteilseigner der Schindler Holding AG	Nicht beherrschende Anteile	Total Konzern
31. Dezember 2010	12	-486	3 189	2 715	104	2 819
Restatement			-74	-74	-	-74
1. Januar 2011	12	-486	3 115	2 641	104	2 745
Konzerngewinn ¹			335	335	13	348
Übriges Gesamtergebnis ¹		-82	-41	-123	1	-122
Gesamtergebnis ¹		-82	294	212	14	226
Dividenden			-355	-355	-12	-367
Veränderung eigene Aktien und PS		-66	3	-63	-	-63
Dekonsolidierung der Veräusserungsgruppe ALSO				-	-71	-71
30. Juni 2011¹	12	-634	3 057	2 435	35	2 470
31. Dezember 2011	12	-663	3 433	2 782	35	2 817
Restatement			-162	-162	-4	-166
1. Januar 2012	12	-663	3 271	2 620	31	2 651
Konzerngewinn			326	326	13	339
Übriges Gesamtergebnis		-128	-80	-208	-	-208
Gesamtergebnis		-128	246	118	13	131
Dividenden			-232	-232	-15	-247
Vernichtung eigene Aktien und PS	-	204	-204	-	-	-
Veränderung eigene Aktien und PS		-98	-3	-101	-	-101
30. Juni 2012	12	-685	3 078	2 405	29	2 434

¹ Restated, siehe Anmerkung 3

Anmerkungen zum konsolidierten Halbjahresabschluss

1 Grundlagen

Der Schindler-Konzern ist mit lokalen Gesellschaften als einer der weltweit führenden Anbieter von Aufzügen, Fahrtreppen und Fahrsteigen in Produktion, Montage, Unterhalt und Modernisierung tätig. Die Namenaktien und Partizipationsscheine der Schindler Holding AG werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt.

Der konsolidierte Halbjahresabschluss per 30. Juni 2012 basiert auf den International Financial Reporting Standards (IFRS) und wird in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung in gekürzter Form erstellt. Der Halbjahresabschluss ist ungeprüft.

Es werden die gleichen Bilanzierungsmethoden angewendet wie für den Konzernabschluss per 31. Dezember 2011, ausser der Anwendung der per 1. Januar 2012 neuen oder geänderten Rechnungslegungsstandards und Interpretationen, wie nachfolgend unter Anmerkung 2 beschrieben. Die im Vergleich zum Vorjahr unveränderten Bilanzierungsmethoden sind im Finanzbericht 2011 ausführlich dargestellt.

Der Halbjahresabschluss beinhaltet Annahmen und Schätzwerte, die die ausgewiesenen Zahlen im vorliegenden Zwischenbericht beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

2 Wichtigste Änderungen der Grundsätze der Rechnungslegung

- Per 1. Januar 2012 wurden verschiedene neue IFRS-Normen angewendet:
- IFRS 1 – First-time Adoption of International Financial Reporting Standards: Severe Hyperinflation and Removal of Fixed Dates for First-time Adopters (Amendment)
 - IFRS 7 – Financial Instruments: Disclosures – Transfers of Financial Assets (Amendment)
 - IAS 12 – Income Taxes: Deferred Tax: Recovery of Underlying Assets (Amendment)
 - IAS 19 – Employee Benefits (revised); frühzeitige Anwendung

Mit Ausnahme der frühzeitigen Anwendung des IAS 19 – Employee Benefits (revised) (hiernach IAS 19R) haben die einzelnen Neuerungen keinen wesentlichen Einfluss auf die Rechnungslegung oder sind nicht anwendbar.

Aus der Anwendung aller umgesetzten Neuerungen haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bzw. die Geldflüsse des Schindler-Konzerns ergeben, mit Ausnahme der frühzeitigen Anwendung des IAS 19R.

3 Frühzeitige Anwendung von IAS 19 – Employee Benefits (revised)

Die wesentlichen Auswirkungen der frühzeitigen Anwendung von IAS 19R auf die Finanzberichterstattung des Schindler-Konzerns sind wie folgt:

- Wegfall der Korridormethode: Neu ist es nicht mehr möglich, versicherungsmathematische Gewinne und Verluste unter Anwendung der Korridormethode aufzuschieben. Diese werden nun sofort im übrigen Gesamtergebnis erfasst.
- Berechnung des Vorsorgeaufwands: Die bisherige Erfassung des erwarteten Ertrags auf dem Planvermögen und die Berechnung des Zinsaufwands auf der leistungsorientierten Vorsorgeverpflichtung werden neu durch die Erfassung eines Nettozinserfolgs auf der leistungsorientierten Nettovorsorgeverpflichtung oder dem leistungsorientierten Nettovorsorgevermögen ersetzt.
- Der nachzuverrechnende Dienstzeitaufwand wird sofort bei Entstehen erfolgswirksam erfasst.
- Risikoaufteilung: Die neue Bestimmung zur Aufteilung des Risikos zwischen den Arbeitnehmern und dem Arbeitgeber hat Auswirkungen auf die Vorsorgeverpflichtung und die Verteilung des Dienstzeitaufwands.

Gleichzeitig mit der frühzeitigen Anwendung von IAS 19R wurde die Darstellung der Erfolgsrechnung den geänderten Umständen angepasst. Der Nettozinserfolg wird neu unter dem Finanzergebnis gezeigt (bisher Personalaufwand). Diese Darstellung trägt der Natur des Nettozinserfolgs besser Rechnung, da dieser dem Aufzinsungseffekt der langfristigen Nettovorsorgeverpflichtung bzw. des Nettovorsorgevermögens entspricht. Dagegen widerspiegelte in der Vergangenheit die erwartete Rendite auf dem Planvermögen die individuelle Performance des Planvermögens, die als Teil der operativen Tätigkeit angesehen wurde. Die Änderung wurde in Übereinstimmung mit IAS 8 rückwirkend angewendet.

Die frühzeitige Anwendung des IAS 19R sowie die Änderung in der Darstellung der Erfolgsrechnung führten zu Anpassungen in den Vorperioden.

Für die versicherungsmathematische Annahme zur Lebenserwartung werden bei den Schweizer Vorsorgeplänen ab 2012 die BVG-Generationentafel anstelle der BVG-Periodentafel einschliesslich einer angemessenen Langlebigkeitsmarge verwendet. Diese Annahmeänderung führte in der aktuellen Periode zu einer Erhöhung der Vorsorgeverpflichtung und damit zu einem negativen Effekt auf das übrige Gesamtergebnis. Das negative Resultat aus Neubewertung Personalvorsorge ist im Wesentlichen auf diese Anpassung zurückzuführen.

Nachfolgend werden die Auswirkungen auf die entsprechenden Positionen der Erfolgsrechnung, der Gesamtergebnisrechnung, der Bilanz, der Geldflussrechnung, des Eigenkapitalnachweises und des Gewinns pro Aktie der Vorperioden dargestellt:

Erfolgsrechnung 1. Semester 2011

In Mio. CHF	Berichtet	Anpassung	Restated
Betriebsaufwand ¹	3 373	-1	3 372
Betriebsergebnis	433	1	434
Finanz- und Beteiligungsergebnis ²	11	-8	3
Gewinn vor Steuern	444	-7	437
Gewinnsteuern	126	-2	124
Konzerngewinn	353	-5	348
Konzerngewinn zuzurechnen:			
den Anteilseignern der Schindler Holding AG	340	-5	335
den nicht beherrschenden Anteilen	13	-	13

Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein in CHF

	Berichtet	Anpassung	Restated
Unverwässert	2.87	-0.04	2.83
Verwässert	2.85	-0.04	2.81

¹ Personalaufwand

² Finanzaufwand

Gesamtergebnisrechnung 1. Semester 2011

In Mio. CHF	Berichtet	Anpassung	Restated
Konzerngewinn	353	-5	348
Übriges Gesamtergebnis:			
Neubewertung Personalvorsorge	-	-57	-57
Steuern übriges Gesamtergebnis	-	16	16
Gesamtergebnis	272	-46	226
Gesamtergebnis zuzurechnen:			
den Anteilseignern der Schindler Holding AG	258	-46	212
den nicht beherrschenden Anteilen	14	-	14

Bilanz per 30. Juni 2011

In Mio. CHF	Berichtet	Anpassung	Restated
Anlagevermögen ¹	2 227	-48	2 179
Langfristiges Fremdkapital ²	912	72	984
Konzerner Eigenkapital	2 590	-120	2 470
Anteilseigner der Schindler Holding AG	2 555	-120	2 435
Nicht beherrschende Anteile	35	-	35

¹ Latente Steuerforderungen (CHF 34 Mio.), Personalvorsorge (CHF -82 Mio.)

² Latente Steuerverbindlichkeiten (CHF -19 Mio.), Personalvorsorge (CHF 91 Mio.)

Bilanz per 31. Dezember 2011

In Mio. CHF	Berichtet	Anpassung	Restated
Anlagevermögen ¹	2 546	-75	2 471
Langfristiges Fremdkapital ²	1 482	91	1 573
Konzerneigenkapital	2 817	-166	2 651
Anteilseigner der Schindler Holding AG	2 782	-162	2 620
Nicht beherrschende Anteile	35	-4	31

¹ Latente Steuerforderungen (CHF 31 Mio.), Personalvorsorge (CHF -106 Mio.)

² Latente Steuerverbindlichkeiten (CHF -37 Mio.), Personalvorsorge (CHF 128 Mio.)

Geldflussrechnung 1. Semester 2011

In Mio. CHF	Berichtet	Anpassung	Restated
Konzerngewinn	353	-5	348
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen	-10	5	-5
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	364	-	364

Eigenkapitalnachweis per 30. Juni 2011

In Mio. CHF	Berichtet	Anpassung	Restated
Anteilseigner der Schindler Holding AG			
1. Januar¹	2 715	-74	2 641
Konzerngewinn	340	-5	335
Übriges Gesamtergebnis	-82	-41	-123
Gesamtergebnis	258	-46	212
30. Juni	2 555	-120	2 435
Nicht beherrschende Anteile			
1. Januar	104	-	104
Konzerngewinn	13	-	13
Übriges Gesamtergebnis	1	-	1
Gesamtergebnis	14	-	14
30. Juni	35	-	35

¹ Gewinnreserven

4 Segmentberichterstattung

Der Schindler-Konzern besteht aus dem operativen Segment Aufzüge und Fahrtreppen, für das dem exekutiven Verwaltungsrats-Ausschuss (Hauptentscheidungsträger) Bericht erstattet wird. Basierend auf dieser Berichterstattung erfolgen die Leistungsbeurteilung und die Ressourcenallokation.

Das operative Segment umfasst ein integriertes Geschäft, das weltweit die Produktion und die Montage von Neuanlagen sowie den Unterhalt und die Modernisierung bestehender Anlagen im Bereich Aufzüge und Fahrtreppen betreibt.

Die Rubrik Finanzen enthält insbesondere die Aufwendungen der Schindler Holding AG sowie die zentral verwalteten Finanzanlagen und die zur Konzernfinanzierung eingegangenen Finanzverbindlichkeiten.

Zusätzlich zu den Segmentinformationen werden im Sinne einer freiwilligen, kontinuierlichen Offenlegung ausgewählte Informationen publiziert.

Segmentinformationen

In Mio. CHF				Zusatzangaben zum Segment A&FT			
	Konzern	Finanzen	Aufzüge & Fahrtreppen (A&FT)	Europa	Nord-, Mittel- und Südamerika	Asien, Australien, Afrika	Eliminierungen
1. Semester 2012							
Betriebsleistung Dritte	3 971	–	3 971	1 843	1 179	949	–
Umsätze mit anderen Zonen	–	–	–	125	5	69	–199
Total Betriebsleistung	3 971	–	3 971	1 968	1 184	1 018	–199
Betriebsergebnis	464	–20	484				
Zugänge Sachanlagen und Immaterielle Werte	73	–	73	25	22	26	–
Total Abschreibungen	55	–	55	26	16	13	–
davon Wertminderungen (Impairment)	–	–	–	–	–	–	–
Ergebnisanteil von assoziierten Gesellschaften	11	–	11				
1. Semester 2011							
Betriebsleistung Dritte	3 806	–	3 806	1 935	1 082	789	–
Umsätze mit anderen Zonen	–	–	–	140	–	41	–181
Total Betriebsleistung	3 806	–	3 806	2 075	1 082	830	–181
Betriebsergebnis ¹	434	–22	456				
Zugänge Sachanlagen und Immaterielle Werte	67	–	67	36	21	10	–
Total Abschreibungen	54	–	54	27	15	12	–
davon Wertminderungen (Impairment)	–	–	–	–	–	–	–
Ergebnisanteil von assoziierten Gesellschaften	5	–	5				

¹ Restated, siehe Anmerkung 3

In Mio. CHF	Konzern	Finanzen	Aufzüge & Fahr- treppen (A&FT)	Zusatzangaben zum Segment A&FT		
				Europa	Nord-, Mittel- und Südamerika	Asien, Australien, Afrika
30.06.2012						
Aktiven	7 652	2 594	5 058	2 311	1 365	1 382
Assoziierte Gesellschaften	286	–	286	181	–	105
Verbindlichkeiten	5 218	786	4 432	2 419	1 090	923
31.12.2011						
Aktiven ¹	7 569	2 697	4 872	2 139	1 400	1 333
Assoziierte Gesellschaften	278	–	278	187	–	91
Verbindlichkeiten ¹	4 918	777	4 141	2 213	1 070	858

¹ Restated, siehe Anmerkung 3

5 Konsolidierungskreis

Im Vergleich zum Stand per 31. Dezember 2011 ist der Konsolidierungskreis per 30. Juni 2012 unverändert geblieben.

Im Dezember 2011 wurde H. Henseler AG, Schweiz, vollständig vom Schindler-Konzern übernommen. Der Abschluss der definitiven Kaufpreisallokation wird im Verlauf des zweiten Halbjahres 2012 erwartet.

6 Werthaltigkeitstests

Der Schindler-Konzern überprüft jeweils im dritten Quartal die Werthaltigkeit der Goodwillpositionen auf Basis des Nutzungswerts. Bei entsprechenden Hinweisen werden zusätzliche Werthaltigkeitstests durchgeführt. In der Berichtsperiode gab es keine solchen Hinweise.

Für die Finanzinstrumente der Kategorie «Zur Veräusserung verfügbar» wird zu jedem Stichtag überprüft, ob es objektive Hinweise gibt, dass der Wert eines Finanzinstruments zu korrigieren ist. Für Eigenkapitalinstrumente der Kategorie «Zur Veräusserung verfügbar» gelten wesentliche oder andauernde Kursrückgänge unter den Anschaffungswert als objektive Hinweise. Für die Bestimmung, was wesentlich oder andauernd ist, ist eine Beurteilung notwendig. Bei dieser Beurteilung berücksichtigt der Schindler-Konzern unter anderem Dauer und Ausmass des Kursrückgangs unter den Anschaffungswert sowie historische Kursbewegungen. Zum Halbjahresabschluss wurden keine wesentlichen oder andauernden Kursrückgänge festgestellt.

7 Gesamtergebnisrechnung

Der negative Effekt der «Zur Veräusserung verfügbare finanzielle Aktiven» auf das übrige Gesamtergebnis von CHF 130 Mio. ist im Wesentlichen auf den Kursrückgang der Beteiligung an Hyundai Elevator zurückzuführen. Im Geschäftsjahr 2011 wurde ein positiver Effekt von CHF 73 Mio. erfasst.

Das negative Resultat aus Neubewertung Personalvorsorge ist im Wesentlichen auf die Anpassung der versicherungsmathematischen Annahme zur Lebenserwartung zurückzuführen. Vergleiche dazu Anmerkung 3.

8 Dividende

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Schindler Holding AG vom 19. März 2012 wurde am 29. März 2012 für das Geschäftsjahr 2011 eine ordentliche Dividende von CHF 2.00 (Vorjahr: CHF 2.00 ordentlich, CHF 1.00 zusätzlich) je Namenaktie und Partizipationschein ausbezahlt.

9 Aktien- und Partizipationskapital

Das Aktien- und Partizipationskapital der Schindler Holding AG hat sich nach der rechtskräftigen Kapitalherabsetzung (per 29. Mai 2012) gegenüber dem 30. Juni 2011 bzw. 31. Dezember 2011 wie folgt verändert:

Aktien- und Partizipationskapital

	Anzahl	Nennwert	in CHF Kapital
Aktienkapital			
30. Juni 2011	71 776 700	0.10	7 177 670.00
31. Dezember 2011	71 776 700	0.10	7 177 670.00
Rechtskräftige Herabsetzung (per 29. Mai 2012)	-336 644	0.10	-33 664.40
30. Juni 2012	71 440 056	0.10	7 144 005.60
Partizipationskapital			
30. Juni 2011	48 609 400	0.10	4 860 940.00
31. Dezember 2011	48 609 400	0.10	4 860 940.00
Rechtskräftige Herabsetzung (per 29. Mai 2012)	-1 714 600	0.10	-171 460.00
30. Juni 2012	46 894 800	0.10	4 689 480.00

Eigene Aktien und Partizipationsscheine

In Mio. CHF	Namenaktien		Partizipationsscheine	
	Anzahl	Wert	Anzahl	Wert
1. Januar 2012	1 388 971	114	2 543 219	251
Vernichtung	-336 644	-35	-1 714 600	-169
Käufe	605 211	66	608 891	65
Verkäufe	-11 000	-1	-11 000	-1
Anteilsbasierte Vergütungen (Abgänge für Aktienpläne)	-	-	-46 242	-5
Abgänge aus Ausübung Optionen und Performance				
Share Units	-332 943	-22	-15 211	-1
Wertdifferenz aus Abgängen		-3		-
30. Juni 2012	1 313 595	119	1 365 057	140

10 Fremdwährungsumrechnung

Die Umrechnungskurse der für den Schindler-Konzern wichtigen Währungen sind in der unten stehenden Tabelle aufgeführt.

		2012			2011		
		Schlusskurs per 30. Juni	Durch- schnittskurs 1. Semester	Schlusskurs per 31. Dezember	Schlusskurs per 30. Juni	Durch- schnittskurs 1. Semester	
Eurozone	EUR 1	1.20	1.20	1.22	1.22	1.27	
USA	USD 1	0.96	0.93	0.94	0.84	0.90	
Grossbritannien	GBP 1	1.49	1.46	1.45	1.35	1.45	
Brasilien	BRL 100	46.44	49.73	50.38	53.99	55.36	
China	CNY 100	15.05	14.67	14.93	13.01	13.73	

11 Eventualverpflichtungen und Verpflichtungen

Die Eventualverpflichtungen sind im Anhang des Finanzberichts 2011 im Einzelnen beschrieben. Per Bilanzstichtag 30. Juni 2012 ergaben sich keine Änderungen.

Die wettbewerbsrechtliche Bussenentscheidung der EU-Kommission vom 21. Februar 2007 führte zu weiteren Schadenersatzklagen an belgischen Gerichten. Aus Sicht der betroffenen Schindler-Gesellschaften sind die Klagen unbegründet. Folglich wurden keine Rückstellungen erfasst.

12 Freigabe des konsolidierten Halbjahresabschlusses zur Veröffentlichung

Der vorliegende konsolidierte Halbjahresabschluss per 30. Juni 2012 wurde am 13. August 2012 vom Verwaltungsrat der Schindler Holding AG genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

Finanzkalender, Kontakt

	2012	2013
Bilanzpressekonferenz	21. Februar	19. Februar
Ordentliche Generalversammlung Schindler Holding AG	19. März	26. März
Erster Handelstag ex-Dividende	21. März	28. März ¹
Valuta Dividende Schindler Holding AG	26. März	4. April ¹
Publikation ausgewählte Kennzahlen per 31. März	19. April	April
Publikation Zwischenbericht per 30. Juni	14. August	August
Publikation ausgewählte Kennzahlen per 30. September	23. Oktober	Oktober

¹ Vorbehältlich Zustimmung zur Zahlung einer Dividende durch die Generalversammlung der Schindler Holding AG

Der Zwischenbericht 2012 des Schindler-Konzerns erscheint in deutscher, englischer und französischer Sprache. Verbindlich ist die deutsche Originalfassung.

Unter www.schindler.com stehen neben allgemeinen Informationen zum Konzern die Geschäftsberichte, die Pressemitteilungen sowie der aktuelle Aktienkurs zur Verfügung.

Interessierte Personen können über folgende Ansprechpartner auch direkt mit dem Konzern in Verbindung treten:

Corporate Communications

Dr. Barbara Schmidhauser
Chief Communications Officer
Schindler Management AG
6030 Ebikon
Schweiz
Telefon +41 41 445 30 60
Telefax +41 41 445 31 44
barbara.schmidhauser@ch.schindler.com

Investor Relations

Barbara Zäch
Head Investor Relations
Schindler Management AG
6030 Ebikon
Schweiz
Telefon +41 41 445 30 61
Telefax +41 41 445 31 44
barbara.zaech@ch.schindler.com

Stephan Jud
Head of Treasury
Schindler Management AG
6030 Ebikon
Schweiz
Telefon +41 41 445 31 19
Telefax +41 41 445 45 35
stephan.jud@ch.schindler.com





1999 Broadway, Denver, USA
Modernisierung der Aufzüge mit der hochmodernen Zutrittskontrolle Schindler ID